PFARRBLATT

Das Mitteilungsblatt der Pfarrgemeinde Kremsmünster.
September/November 2025

gemeinsam
unterwegs mit Christus

PFARRGEMEINDE KREMSMÜNSTER

GRÜNDUNG DER PFARRE TASSILO-KREMSMÜNSTER

Predigt Generalvikar Severin Lederhilger

Agape im Prälatenhof

PFARRE
TASSILO-KREMSMÜNSTER

Chor aus den 16 Teilgemeinden

Fabian Drack, S. Lederhilger

AKTUELLES

Liebe Mitchristen in der Pfarrgemeinde Kremsmünster!

Ab 15. September darf ich als Pfarrvikar in der Pfarrgemeinde Kremsmünster begleitend und unterstützend tätig sein.
Es freut mich, dass ich mit Euch in einer lebendigen Pfarrgemeinschaft Zeugnis von der Botschaft Jesu geben darf. Unser gemeinsamer Auftrag, in der Nachfolge Jesu den christlichen Glauben zu leben, ist in unserer heutigen Zeit ein wichtiger Beitrag für eine gesunde Welt.
In der Pfarrgemeinde Kremsmünster gibt es viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in den verschiedensten Gruppen in den Bereichen der Liturgie (Gottesdienste), der Verkündigung des Glaubens, der Diakonie (soziales Engagement), und der Gemeinschaft engagieren. Eine Pfarre – als Kirche vor Ort – lebt von allen ihren Mitgliedern. Als Christen sind wir alle berufen und eingeladen, mit unseren Talenten am Aufbau des Reiches Gottes mitzuwirken.
Ich selbst bin in gewisser Weise ein Neuling in Sachen Pfarrpastoral, da ich nie Pfarrer war. Ich werde vor allem das Seelsorgeteam und den Pfarrgemeinderat unterstützend begleiten und für Gottesdienste zur Verfügung stehen. Mit mir wird P. Jinto (gesprochen: Dschinto) als Priester tätig sein. Er ist auch Benediktiner, kommt aus Kerala (Indien) und lebt seit rund zwei Jahren in unserer Klostergemeinschaft. P. Anselm, der vor allem Aufgaben im Kloster hat, wird die Firmvorbereitung mitbegleiten.

Möge uns Gottes Geist im gemeinsamen Beten und Arbeiten führen und inspirieren!

P. Maximilian

DAS NEUE LOGO

Das neue Logo unserer Pfarre ist mehr als nur ein grafisches Element – es bringt unsere Identität, Geschichte und Gemeinschaft sichtbar zum Ausdruck. Hier eine kurze Erklärung dazu.
Mit 1. Juli wurde aus 16 eigenständigen Pfarrgemeinden eine gemeinsame Pfarre unter dem Namen **„Tassilo-Kremsmünster“.** Dieser neue Name erinnert an Herzog Tassilo III., den Gründer des Stiftes Kremsmünster, und verbindet unsere reiche Geschichte mit einer zukunftsorientierten pastoralen Zusammenarbeit.

• **Der Tassilo-Kelch** im Zentrum ist ein starkes Symbol für Glaube, Eucharistie und die Verbindung zur Tradition des Stiftes Kremsmünster. Der berühmte Tassilo-Kelch ist ein bedeutendes sakrales Kunstwerk des Frühmittelalters und steht für die geistliche Wurzel unserer Region.

• **Die farbigen Segmente** um den Kelch stehen für die 16 Pfarrgemeinden, die nun gemeinsam die neue Pfarre bilden. Jede Gemeinde behält dabei ihre eigene Farbe und Identität – gemeinsam ergeben sie ein lebendiges, vielfältiges Ganzes.

PFARRE
TASSILO-KREMSMÜNSTER

• **Die geschwungenen Linien** des Rahmens stellen die Flüsse Krems und Traun dar. Sie prägen die Landschaft und symbolisieren das verbindende Element in unserer Region – so wie das Wasser Wege findet und Leben bringt, so soll auch unsere neue Pfarre verbindend und lebendig wirken.

Gemeinsam brechen wir auf in eine neue Zeit – mit Respekt für das Bestehende und Offenheit für das Neue. Möge uns dabei Gottes Segen begleiten!

AMTSEINFÜHRUNG
von Pfarrer und Pfarrvorständen in der neuen Pfarre Tassilo-Kremsmünster

V. l.: Prior P. Maximilian Bergmayr, Verwaltungsvorstand Franz Schachner, Pfarrer P. Klaus Zarzer-Besenböck, Pastoralvorstand Fabian Drack und Generalvikar Severin Lederhilger.

Nach Jahren intensiver Vorbereitung wurde mit 1. Juli 2025 das Dekanat Kremsmünster als neue Pfarre Tassilo-Kremsmünster kirchenrechtlich gegründet. Geleitet wird die Pfarre von P. Klaus Zarzer-Besenböck in Zusammenarbeit mit Pastoralvorstand Fabian Drack und Verwaltungsvorstand Franz Schachner. Wesentlich bleiben bzw. weiter intensiviert werden die Zusammenarbeit bzw. die Mithilfe und Leitungsverantwortung in unterschiedlichen Aufgabenbereichen von Priestern, Ständigen Diakonen, Seelsorger:innen sowie haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen vor Ort in den Pfarrteilgemeinden bzw. im pastoralen Handlungsraum der Pfarre. Am 1. Juli 2025 wurden der Pfarrer und die beiden Vorstände in der Pfarr- und Stiftskirche Kremsmünster durch Generalvikar Severin Lederhilger feierlich in ihr neues Amt eingeführt.

Den Festgottesdienst zur Amtseinführung von Pfarrer und Pfarrvorständen feierte Generalvikar Severin Lederhilger gemeinsam mit Priestern und weiteren Seelsorger:innen aus den Pfarrteilgemeinden sowie mit Prior P. Maximilian Bergmayr in Vertretung von Abt Bernhard Eckerstorfer, Abt em. Ambros Ebhart und weiteren Konventmitgliedern am 1. Juli 2025 um 19 Uhr in der Stiftskirche Kremsmünster, die gleichzeitig die Pfarrkirche der neuen Pfarre ist, mit den Gläubigen. Beim Festgottesdienst bekundeten die Ernannten vor Generalvikar Severin Lederhilger und der versammelten Feiergemeinde ihre Bereitschaft, die Pflichten dieser Ämter auf sich zu nehmen: So versprachen sie, die Pfarre Tassilo-Kremsmünster umsichtig zu leiten, in ihr die Grundvollzüge von Kirche lebendig zu halten, dafür zu sorgen, dass die frohe Botschaft des Evangeliums zeitgemäß verkündet wird, Arme und Bedrängte in die Mitte der Gemeinschaft zu stellen, an Freud und Leid der Menschen Anteil zu nehmen und mit Wertschätzung sowie im Dienst an der Einheit mit allen Haupt- und Ehrenamtlichen in den Pfarrgemeinden und pastoralen Orten zusammenzuarbeiten und dabei Bischof Scheuer gegenüber loyal zu sein. Der Generalvikar wünschte allen Mitgliedern der neuen Pfarre Gottes Segen für den gemeinsamen Weg. „Ich bin mir sicher, dass euer Christsein weiterhin mit viel Kreativität, Kompetenz, Glaubenskraft und Einsatzfreude gelebt wird – einander bestärkend und letztlich überzeugend für andere Menschen“, bestärkte Lederhilger die Feiergemeinde. Am Ende des Gottesdienstes richtete Verwaltungsvorstand Franz Schachner das Wort an die Feiergemeinde. Er dankte allen, die durch ihr Mitfeiern und ihr Engagement zum Gelingen des Festes beigetragen haben, und betonte dessen zukunftsweisenden Charakter: „Dieses Fest ist nicht nur ein Rückblick auf schon Geleistetes, sondern vor allem ein Auftrag für die Zukunft: Wir sind gemeinsam berufen, die Botschaft des Evangeliums weiterzugeben, unseren Gemeinden und unserer Gesellschaft ein offenes Ohr, eine helfende Hand und ein Ort des Schutzes und der Gemeinschaft zu sein. Gerade in Zeiten, in denen Spaltungen stärker werden und Einsamkeit Leid erzeugt, brauchen wir ein starkes Miteinander.“ Schachner zeigte sich davon überzeugt, dass auf der Basis von gegenseitigem Vertrauen, einer positiven Einstellung und Gottvertrauen in der neuen Pfarre Zeichen der Hoffnung, des Aufbruchs und des Friedens gesetzt werden könnten.

Den politischen Vertreter:innen aus den Gemeinden dankte Schachner für ihr Kommen und das gute Miteinander. Sein besonderer Dank galt den Ehrenamtlichen in den Pfarrteilgemeinden: „Danke für eure Mitwirkung beim Prozess der Pfarrwerdung, für euren Dienst am Glauben und für gelebte Nächstenliebe, damit auch weiterhin das pastorale Leben in den Kirchen vor Ort möglich ist. Ihr seid das Rückgrat unserer Pfarrgemeinden – danke für euer freiwilliges Engagement!“ Das Fest klang mit einem gemütlichen Beisammensein bei einer Agape im Prälatenhof des Stifts aus.

EINLADUNG & RÜCKBLICK

KINDERWORTGOTTESDIENST - stellt sich vor:

Wir wünschen uns eine lebendige Kirche, daher geben wir Kindern Raum und Zeit, den christlichen Glauben kennenzulernen und ihren Platz in der Kirche zu finden. Bei uns wird gesungen, gespielt, gebastelt und getanzt. Es werden Geschichten erzählt oder spielerisch dargestellt und immer gibt es für die Kinder etwas zum Anschauen und Angreifen. Als Erinnerung bekommt jedes Kind eine Kleinigkeit mit nach Hause.

Wir wollen diese fröhliche Lebendigkeit auch in den Pfarrgottesdienst tragen und gehen daher mit den Kindern im Anschluss an den Kinderwortgottesdienst von der Michaelskapelle in die Stiftskirche, um uns gemeinsam mit der Pfarrgemeinde den Segen Gottes zusprechen zu lassen.
Das **neue KIWO Jahr** steht unter dem Motto:
Mut tut gut.
Was ist Mut? Was erfordert Mut? Gibt es mutige Menschen in der Bibel? Lasst uns gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen.

Am Sonntag, 21.9.2025 um 9 Uhr in der Michaelskapelle geht es los und dann jeden 3. Sonntag im Monat.

Wir freuen uns auf euch!
Euer KIWO Team - Elisabeth Glinsner, Katharina Hagendorfer, Christina Hagleitner, Cornelia Hutgrabner, Renate Heiligenbrunner, Judith Schachinger-Kuales, Doris Wimmer

SPENDE vom Dilettanten-Theaterverein Kremsmünster

Riesengroße Freude im Kindergarten und der Krabbelstube Hofwiese: Dank einer großzügigen Spende vom Dilettanten-Theaterverein Kremsmünster! Große Augen, staunende Kinder und jede Menge kreative Bauideen - im Kindergarten und in der Krabbelstube Hofwiese war die Freude riesig, als das Bausteinmaterial zum ersten Mal ausprobiert werden durfte!

Die neuen Materialien laden die Kinder aller Altersgruppen zum gemeinsamen Bauen, Entdecken und Gestalten ein - ein echter Gewinn für unseren pädagogischen Alltag!
Das Team Hofwiese bedankt sich von Herzen beim Theaterverein. Den Kindern (und auch uns Erwachsenen) habt ihr eine große Freude gemacht!

Gudrun Wakolbinger mit Team

JUNGSCHARLAGER

Auch heuer durften wir uns unter dem Motto **„Auf die Koffer, fertig, los – Eine Reise durch Europa“** mit 52 Kinder auf das Jungscharlager nach St. Oswald bei Freistadt begeben.
Am 27. August startete unsere Reise zu den verschiedenen Europäischen Ländern. Wir besuchten Skandinavien, arbeiteten in den Benelux-Ländern, veranstalteten eine Olympiade im Balkan, wanderten im Baltikum zu den Wackelsteinen, und machten Siesta auf der Iberischen Halbinsel. Das viele Reisen machte uns oft hungrig, doch unsere Köchinnen und Köche versorgten uns rund um die Uhr mit Köstlichkeiten – ein großes Jungschar-DANKE dafür. Dies gilt auch für die vielen Sachspenden, die wir bekommen haben, sowie für P. Arno und P. David für das Gestalten unserer JS-Messe. Es war wieder eine schöne und erlebnisreiche Woche und wir freuen uns auf nächstes Jahr (25.07.2026 - 01.08.2026 in Spital am Pyhrn).

35 Jahre FRANZISKUS-KAPELLE

Die Franziskuskapelle wurde vor 35 Jahren auf dem Grund der Familie Schreiner, vulgo Koaser, am Waldrand errichtet. Eine Tradition, nämlich das Herbergsuchen verbindet die Familien in den Bauernhöfen Koaser, Krühuber, Innenhaider und Zicker und auch die Pädagoginnen im Schulhaus. Jeden Sonntag in der Adventszeit wird – nach dem Vorbild von Josef und Maria - in einem Bauernhof Herberge gesucht. Dieses Brauchtum bewegte die Gemeinschaft vor 35 Jahren dazu, ein Zeichen zu setzen und eine Kapelle zu errichten. Die Franziskuskapelle ist für viele Menschen ein Kraftplatz, ein Ort des Innehaltens, ein Ort der Begegnung oder für Wanderer und Radfahrer ein Rastplatz.
Die Jubiläumsmesse, die am 1.6. vor der Kapelle bei traumhaftem Wetter abgehalten und von den Kindern des Kindergartens und der Volksschule Krühub sowie dem Musikverein Kremsmünster mitgestaltet wurde, fand großen Anklang. Die vielen Messbesucher wurden mit einem Glas Most oder Saft und selbstgebackenem Brot von den Krühubern versorgt.

RÜCKBLICK

ERNTEZEIT - ERNTEDANK

Die Freude ist groß, wenn die Menschen allerorts die Ernte einbringen und sehen, was die Natur in den letzten Monaten wachsen hat lassen.
Doch das ist keine Selbstverständlichkeit. Es bedarf nicht nur des eigenen Einsatzes, wie des Setzens der Pflanzen und das Gießen derselben und noch einiges mehr, sondern ausschlaggebend sind immer auch die klimatischen Bedingungen, die das Saatgut oder das Gemüse und die Früchte gedeihen und sprießen lassen. Das bedeutet, dass etwas Größeres am Werk ist, das hier am Wachstumsprozess mitwirkt – nämlich Gott selbst. Vieles wird uns einfach geschenkt! Mit dieser Haltung dürfen wir diese Schätze der Natur in Empfang nehmen. Wie wunderbar! Alles an Obst und Gemüse, was wir also hier bei uns anbauen und ernten, ist naturnah und muss nicht von weit her transportiert werden.
So können wir nachhaltig leben! Wir können damit auch erhebliche Kosten einsparen. Und sind wir uns ehrlich: Wer liebt es nicht, in den eigenen Garten hinaus zu gehen, und Salat, Gemüse, Früchte oder Kräuter zu holen und daraus eine frische Mahlzeit zuzubereiten. Nebenbei kann durch die rasche Verarbeitung schnell verderblicher Früchte Lebensmittelverschwendung vermieden werden. Sollte allerdings jemand in der glücklichen Lage sein, dass er oder sie immer noch ein Zuviel an Obst und Gemüse hat, so lässt sich auch dafür eine Lösung finden. Nachbar*innen freuen sich sicher über Früchte und Gemüse und danken es dem Geber oder der Geberin von Herzen. Auch Seniorenheime und Pflegeeinrichtungen, Flüchtlingsheime oder andere caritative Stellen, wie z.B. die «Welser Tafel» nehmen Obst und Gemüse gerne an und zaubern damit ihren Bewohner*innen eine gute Mahlzeit. Damit kann nicht nur Not gelindert werden, sondern auch Lebensmittelüberschüssen Einhalt geboten werden, was eine Win-win-Situation darstellt.

Die meisten Früchte lassen sich auch zu Marmelade, Kompott oder Saft verarbeiten und halten dadurch einige Monate bis mehrere Jahre. Auch Gemüse kann durch Einkochen, Einmachen oder Einwecken für längere Zeit haltbar gemacht werden. Diese Art des Haltbarmachens von Obst und Gemüse hat auch den Vorteil, dass darin keine unerwünschten Zusatz- oder Konservierungsstoffe enthalten sind, was zu einer gesunden und naturnahen Ernährung beiträgt. So kann die Geschmacksrichtung individuell gestaltet werden und man kann verschiedene Rezepte ausprobieren, die es im Handel so sicher nicht gibt. Hier noch ein paar Beispiele: Aus Äpfeln lässt sich sehr gut fruchtiges Apfelmus herstellen. Nicht nur die Kinder lieben es zu Kaiser- oder Semmelschmarren. Einige Früchte und auch Beeren können eingefroren werden. So ist es auch im Winter möglich, dem Körper wichtige Vitamine zuzuführen. Genauso ist es mit dem Gemüse: Zerkleinert und blanchiert hält es gut in der Tiefkühltruhe, um es später weiter zu verarbeiten. Obst und Gemüse lässt sich auch wunderbar trocknen. So manches fertige Produkt wird so zu einem Geschenk oder Mitbringsel, worüber sich die Beschenkten freuen. Nicht zu vergessen ist die Verarbeitung des Obstes zu Most oder Schnaps. Letzteres erfreut besonders die Männer, wenn sie dann nach der Verarbeitung des Obstes ihr hochprozentiges Getränk genießen und gemeinsam auf die gelungene Arbeit anstoßen. Wir sehen also, dass es viele Möglichkeiten gibt, Obst und Gemüse zu verarbeiten und haltbar zu machen. Jede und jeder kann hier ihre/seine bevorzugte Methode anwenden und auch experimentieren. Dankbar dürfen wir sein für die Vielfalt, die uns der Boden Jahr für Jahr schenkt.

Erntedank – das Fest im Herbst, wo wir Christinnen und Christen ganz besonders für all die vielfältigen Gaben des Jahres unserem Schöpfer danke sagen. Aus dieser Dankbarkeit heraus wollen wir ganz bewusst unserer Natur helfen und sie schützen, damit auch die Generationen nach uns aus dieser Fülle schöpfen können.

Monika Breitwieser, Thalheim

MUTTERTAGSMESSE

Ein großes Anliegen ist uns immer die Gestaltung der Muttertagsmesse. An diesem besonderen Tag wollen wir alle Mütter und ihre Familien in den Gottesdienst hereinnehmen und sie Jesus und der Gottesmutter Maria anvertrauen und um Segen bitten. Damit sagen wir den Müttern „D A N K E“ für ihre Familienarbeit.

TAG DER BEZIEHUNG

Am 17. Mai fand ,wie jedes Jahr, im Pfarrheim Kremsmünster der „Tag der Beziehung“ statt. Mit 10 Paaren war die Veranstaltung sehr gut besucht. Birgit Kronberger, unsere Referentin, gab zum Thema: „Die 5 Sprachen der Liebe“ spannende Impulse und Anregungen für den Beziehungsalltag. Wir freuen uns sehr über das positive Echo der Teilnehmer. Frau Elisabeth Zwicklhuber, die diese Veranstaltung jedes Jahr organisiert hat und im August allzufrüh verstorben ist, sagen wir noch einmal aufrichtig „Vergelt´s Gott“ für ihr jahrelanges Engagement!

EHEJUBILÄUMSMESSE

Der Höhepunkt unserer Arbeit war das Fest für alle Ehejubilare: Alle Paare, die heuer ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum feiern, wurden in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde zu diesem Fest eingeladen. Durch die Einbettung in die Sonntagsmesse in der Stiftskirche konnte die Pfarrgemeinde regen Anteil an diesem Fest nehmen. Abgerundet wurde der Festgottesdienst mit einem Gruppenfoto aller Jubelpaare auf der Altarstiege. Zur Überreichung der Geschenke und zur Agape wurden dann die Jubelpaare in das Foyer vor dem Kaisersaal geladen. Die Silber,- Gold,- und Diamantpaare erhielten als Geschenk ein Jausenbrett mit dem Spruch: Der Herr segne uns und diese Gaben! Alle übrigen Jubelpaare bekamen einen „Gesprächswein“ mit einer Anleitung zu einem gelingenden Ehegespräch. Wir freuen uns sehr, dass so viele Paare unserer Einladung gefolgt sind.

Fachteam Ehe, Familie und Partnerschaft - Für das Fachteam: Maria und Hannes Steinmayr

INFO & EINLADUNG

UMWELTTIPPS

ENERGIESPAREN
- Bei Hitze lüften wie im Winter: Fenster tagsüber schließen, nur kurz lüften!
- Jalousien runter! Außenliegender Sonnenschutz hält die Hitze draußen.
- Wärmequellen vermeiden: Elektrogeräte nur bei Bedarf, energiesparende Beleuchtung verwenden, aufs Backrohr verzichten!
- Fenster auf, wenn's kühl ist: Nachts oder morgens stoß- oder querlüften!
- Ventilator clever nutzen: Abends vor ein offenes Fenster stellen, um warme Innenluft schneller gegen frische Außenluft zu tauschen.
- Waschen, Bügeln, Elektroauto laden, Geschirrspüler in Betrieb nehmen und ähnlich Stromintensives soll während des Tages erfolgen, denn wenn die Sonne scheint, gibt es viel Überschussstrom.

KÜHLEN DES GEBÄUDES ODER DER WOHNUNG OHNE KLIMAANLAGE
Nütze die natürliche Kühle der Nacht oder die frühen Morgenstunden und lass die Wärme aus dem Haus und die Kühle ins Haus. Wichtig ist auch, die wärmenden Sonnenstrahlen nicht ins Gebäude zu lassen. Dies bedeutet nicht verdunkeln, sondern beschatten: Rolläden oder Jalousien heruntergeben und somit aktiv die Wärme vor dem Eintritt ins Gebäude abwenden.

MOBILITÄT
Es wäre jetzt eine gute Zeit, dein Auto stehen zu lassen und mit dem Rad oder öffentlich in die Arbeit zu fahren. Wenn dies nicht möglich ist, kannst du das Wochenende nutzen, um autofreie Tage einzulegen.
Viel Erfolg beim Energiesparen wünscht Euch das Fachteam Schöpfungsverantwortung!

EINLADUNG - Schöpfungsverantwortungsmesse

Am 14.09.2025 findet um 9 Uhr die Schöpfungsverantwortungsmesse in der Stiftskirche Kremsmünster statt.

An diesem Tag soll jeder wieder an seine persönliche Verantwortung für die Schönheit der Schöpfung und den Umgang mit der Natur erinnert werden.

Bei diesem Gottesdienst wird das Zertifikat Klimabündnispfarre Kremsmünster verlängert, zudem feiert P. Arno sein 50-jähriges Professjubiläum und wird seine letzte Messe als Pfarrer von Kremsmünster halten. Wir freuen uns, wenn du mit uns feierst.

Bruckner Gerhard

KFB - GARTENSCHAU SCHÄRDING

Am 30. Juni besuchten die Frauen des KFB Mitarbeiterinnenkreises gemeinsam die Gartenschau in Schärding.
Trotz wirklich heißer Temperaturen genossen wir einen launigen Tag mit einer Bummelzugfahrt in die Stadt und im Grünen.

Ein netter Abschluss in Gemeinschaft für ein gelungenes Arbeitsjahr der Katholischen Frauenbewegung von Kremsmünster.

KFB

CARITAS - HAUSSAMMLUNG

P. Arno, Leopold Albrecht, Herbert Reckziegel, Sr. Annemarie, Anna Bergmayr. Nicht am Bild: Jana Martinovic, Karl Eglseer

Die diesjährige Haussammlung brachte vorläufig das erfreuliche Ergebnis von **€ 13.532,30. Ein aufrichtiges „Vergelts Gott!" allen SpenderInnen, deren freundliche Aufnahme und Entgegenkommen. DANKE!** Ihre Spende schenkt Menschen Hoffnung! Besonderer Dank für ihr ehrenamtliches Engagement ergeht selbstverständlich auch an alle CaritashaussammlerInnen. Leider mussten wir uns heuer wiederum von einigen HaussammlerInnen verabschieden. Bei Kuchen, Kaffee und interessanten Erzählungen durften wir ihnen eine Ehrenurkunde überreichen. Nochmals herzlichen Dank für den jahrelangen Dienst; so leisteten sie einen wichtigen Beitrag, um die Not in OÖ ein wenig zu lindern. Erfreulich, dass Sr. Annemarie uns einen Besuch abstattete.

In liebevoller Erinnerung bleibt uns Resi Haimböck. Sie war stets eine treue, verlässliche Pfarrblattausträgerin und Caritas-Haussammlerin. Ganze 43(!) Jahre übte Resi Haimböck sehr gewissenhaft diese ehrenamtlichen Dienste aus.

Brunhilde Agrill, Fachteam für sozial- caritative Dienste

KMB Abschluss und Einladung

Am 29. Juni 2025 hielten wir als Arbeitsjahr-Abschluss zum Jahresthema **Demokratie** mit Abt Bernhard Eckerstorfer die gemeinsame Wallfahrt in Eggendorf ab. Mit Begeisterung und Ermutigung hat uns Abt Bernhard mit vielen Beispielen, zum Teil auch aus dem Kloster, zu einem demokratischen Zusammenleben mit christlicher Verantwortung informiert.

Im **neuen Arbeitsjahr 2025/26** beschäftigen wir uns zum Thema **„Friede und Versöhnung".** Friede und Versöhnung beginnen in unseren Gedanken und sind ein aktiver Akt von Umkehr und aufeinander zugehen. Es ist entscheidend wie wir übereinander und über die Zukunft sprechen. Unsere Gesellschaft, unser Miteinander muss friedensfit werden. Wir alle spüren, wie der Friede immer stärker gefährdet ist. Die Meldungen in den Medien sind voll von immer neuen Konflikten, die immer näher rücken. Selten ist die Rede von Deeskalation, wo Menschen, Gruppen oder Nationen aufeinander zugehen oder von geglückten Friedensverhandlungen. Gleichzeitig ersehnen Menschen nichts so sehr, wie in Frieden leben zu können. Hier wollen wir mit unserem Jahresthema Wege aufzeigen und zum Handeln ermutigen.
Soweit ein paar Ausschnitte aus unserem diözesanen KMB-Behelf. In unseren Männerrunden und zu verschiedenen Veranstaltungen wollen wir uns dies-

bezüglich beschäftigen. Die dazugehörigen Veranstaltungen in unserer neuen Pfarre Tassilo werden zeitgerecht ausgesendet bzw. in unserer Pfarrteilgemeinde veröffentlicht. Wir freuen uns wieder auf gute gemeinsame Veranstaltungen.

Unsere erste Männerrunde in Kremsmünster ist am Mittwoch, 1. Oktober um 20:00 Uhr im Pfarrheim und findet dann monatlich, jeden ersten Mittwoch im Monat statt.

Wir freuen uns wieder auf interessante Gespräche und gemeinschaftliche Männerrunden.

KMB

PFARRKALENDER

Sonntag, 07.09.2025 **PFARRWANDERUNG**
11.00 Uhr: Bergmesse auf der Grünburgerhütte (gemeinsam mit Pfarrgemeinden Rohr, Bad Hall u. Pfarrkirchen)
09.00 Uhr: Feldmesse am Rathausplatz (anl. Marktfest). Stiftskirche 9h entfällt!

NEU - Freitag, 12.09.2025
19.00 Uhr: Abendmesse in St. Johann

Samstag, 13.09.2025
19.00 Uhr: Fatimafeier in Heiligenkreuz (P. Franz Ackerl)

Sonntag, 14.09.2025
09.00 Uhr: Messe gestaltet vom FA Schöpfungsverantwortung – Überreichung der Klimabündnisurkunde, P. Arno feiert sein 50-jähriges Professjubiläum und seine letzte Messe als Pfarrer von Kremsmünster

Freitag, 19.09.2025
ab 17:00 Uhr **MITARBEITERFEST,** Pfarrheimwiese. Alle, die in der Pfarre in irgendeiner Form mitwirken, sind herzlich eingeladen!

Sonntag, 21.09.2025
09.00 Uhr: Kinderwortgottesdienst Michaelskap.

Sonntag, 28.09.2025 **ERNTEDANK**
08.30 Uhr: Erntedankfest in Kirchberg

Mittwoch, 01.10.2025
14.30 Uhr: FRAUENRUNDE (Pfarrheimküche) „gemeinsame Erinnerungen“
20.00 Uhr: Männerrunde KMB im Pfarrheim

Freitag, 03.10.2025
19.00 Uhr: „Mehrwert Glaube“

Samstag, 04.10.2025
Anbetungstag der Pfarre Kremsmünster
Ganztägig Anbetung in der Michaelskapelle
19.00 Uhr: Abschlussgottesdienst
16.30 Uhr: „Treffpunkt Benedikt“

Sonntag, 05.10.2025 **ERNTEDANK**
09.00 Uhr: Messe in der Stiftskirche, anschl. Agape der Bauernschaft
19.00 Uhr: Jugendmesse in Kirchberg

Freitag, 10.10.2025
19.00 Uhr: Abendmesse in St. Johann

Montag, 13.10.2025
19.00 Uhr: Fatimafeier in Heiligenkreuz (Mag. Ursula Hingerl)

Freitag, 17.10.2025
19.30 Uhr: KBW-Ausstellung „Bilder der Hoffnung“ von P. Alois im Vorraum des Theatersaales

Sonntag, 19.10.2025
09.00 Uhr: Kinderwortgottesdienst Michaelskap.

Montag, 20.10.2025
15.00 Uhr: Pfarrheim – Treffen für pflegende Angehörige bei Kaffee und Kuchen, Thema: Demenz „Ich bin nicht alleine“

Sonntag, 26.10.2025 **NATIONALFEIERTAG**
Sonntag der Weltmission
Wochentags-Gottesdienstordnung
Tag der offenen Kellertür ab 13.00 Uhr

Mittwoch, 29.10.2025
14.30 Uhr: **FRAUENRUNDE** (Pfarrheimküche) schöne Geschichten und alte Lieder mit Zitherbegleitung

Samstag, 01.11.2025 **ALLERHEILIGEN**
vormittags Sonntagsgottesdienstordnung
14.00 Uhr: Andacht in der Stiftskirche, anschl. Friedhofsprozession
15.00 Uhr: Wortgottesdienst in Kirchberg, anschl. Friedhofsgang

Sonntag, 02.11.2025 **ALLERSEELEN**
(Sonntagsmessordnung)
08.00 Uhr: Allerseelengottesdienst mit Friedhofsprozession in Kirchberg
10.00 Uhr: Jugendmesse in Kirchberg
19.00 Uhr: Hl. Messe in der Stiftskirche, anschl. Lichterprozession zum Friedhof. Bitte Lichter mitbringen!

Mittwoch, 05.11.2025
20.00 Uhr: Männerrunde KMB im Pfarrheim

Samstag, 08.11.2025
16.30 Uhr: „Treffpunkt Benedikt“

Dienstag, 11.11.2025 **MARTINSFEST**
17.00 Uhr: Prälatenhof

Sonntag, 16.11.2025 **ELISABETHSONNTAG**
09.00 Uhr: Messgestaltung KFB und FA für sozial-caritative Dienste, Sammlung bei allen Gottesdiensten
09.00 Uhr: Kinderwortgottesdienst Michaelskap.

Donnerstag, 20.11.2025
Sprechtag der Kirchenbeitragsstelle im Pfarrheim von 14.00-18.00 Uhr

Sonntag, 23.11.2025 **CHRISTKÖNIG**
09.00 Uhr: Messgestaltung Kath. Jungschar und Keksverkauf der KFB zugunsten sozialer Projekte und Unterstützung der Pfarrgemeinde

Donnerstag, 27.11.2025
19.00 Uhr: KBW-Vortrag mit Abt Bernhard
„Auf der Suche nach Leben und Weisheit“ im Wintersaal

Samstag, 29.11.2025
17.00 Uhr: Adventkranzsegnung in der Stiftskirche

Sonntag, 30.11.2025 **1. ADVENTSONNTAG**
09.00 Uhr: Ambrosiusmesse - Messgestaltung des Imkervereins
10.00 Uhr: 1. Sternsingerprobe im Pfarrheim
15.00 Uhr: Adventkranzsegnung mit hl. Messe in Heiligenkreuz

Freitag, 05.12. und Samstag, 06.12.2025
NIKOLAUSAKTION
Anmeldung ab Mo 17.11. – Fr 28.11.
im Pfarramt während der Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 08.00-12.00 Uhr;
Donnerstag – Freitag auch 14.00-18.00 Uhr

Montag, 08.12.2025 **MARIA EMPFÄNGNIS**
8.00 Uhr: Gottesdienst mit Gedenkmesse des Kameradschaftsbundes in Kirchberg

REDAKTIONSSCHLUSS: **31. Oktober 2025**
Beiträge für Dezember bis Februar an:
pfarrblatt4550@gmx.at

Diesem Pfarrblatt liegt unser jährlicher Zahlschein für einen Druckkostenzuschuss bei. Herzlichen Dank an alle, denen unser Blatt eine Spende wert ist.

Impressum:
Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion: Röm. Kath. Pfarramt Kremsmünster, Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 07583/5275-161, Fax: 07583/5275-169,
Pfarrer P. Arno Jungreithmair: 0676-8776 5163
Verlags,- und Herstellungsort: Druckerei Haider, Herren Str.17, 4320 Perg
E-Mail: pfarre.kremsmuenster@dioezese-linz.at,
Homepage: www.pfarre-kremsmuenster.at

Gratulation!
Zum **60. Geburtstag** gratulieren wir unserer Pfarrsekretärin **Ulrike Strasser** sehr herzlich! Wir danken aufrichtig für dein engagiertes Wirken seit **18 Jahren** und wünschen weiterhin viel Kraft und Freude in deiner Familie und in der Pfarrkanzlei! *P. Arno im Namen der Pfarrgemeinde Kremsmünster*

WIR GRATULIEREN ZUR VERMÄHLUNG

Barbara und Martin Hinterwirth
am 03.05.2025
am Magdalenaberg

Samantha und Mathias Straßmayr
am 14.06.2025
in der Kaplaneikirche Kirchberg

Ursula und Gabriel Zwicklhuber
am 14.06.2025
in der Akademischen Kapelle

Sarah und Florian Hofinger
am 05.07.2025
in der Stiftskirche Kremsmünster

Ana und Josip Lukic
am 19.07.2025
in Wartberg an der Krems

Theresia und Georg Karl Hörtenhuber
am 26.07.2025
in Heiligenkreuz

GETAUFT WURDEN

HERR SCHENKE IHNEN EIN ERFÜLLTES LEBEN UND LASS UNS FÜR SIE VORBILDER IM GLAUBEN SEIN!

Anton Engelbert
Rohrmoser
26.04.2025

Marie
Edlmair
11.05.2025

Fabian
Holzleitner-Omachel
25.05.2025

Adriana
Perac-Strauß
25.05.2025

Xaver
Grolmusz
31.05.2025

Zelia-Liara
Derflinger-Zelic
07.06.2025

Toni
Planinz
16.08.2025

„WER IM GEDÄCHTNIS SEINER LIEBEN LEBT, DER IST NICHT TOT, DER IST NUR FERN; TOT IST NUR, WER VERGESSEN WIRD.“ Immanuel Kant

Maria
Morhart
18.05. 97. Lj

Christine
Barth
21.05. 86. Lj

Anna
Kiesenebner
31.05. 84. Lj

Friderike
Stürmer
05.06. 96. Lj

Rupert
Gütlbauer
05.06. 96. Lj

Gerhard
Obernberger
09.06. 63. Lj

Maria
Hofbauer
16.06. 87. Lj

Erika
Kaiblinger
19.06. 83. Lj

Paula
Huemer
21.06. 96. Lj

Rudolf
Tischberger
26.06. 90. Lj

Franz
Haas
01.07. 68. Lj

Theresia
Haimböck
15.07. 85. Lj

Ana
Dedic
15.07. 80. Lj

Theresia
Knogler
20.07. 87. Lj

Franz
Pouget
23.07. 94. Lj

Heinrich
Janda
24.07. 77. Lj

Monika
Kosnopfl
25.07. 85. Lj

Elisabeth
Zwicklhuber
02.08. 56. Lj